



Niederschrift

**über die Sitzung
des Sozialausschusses
am 09.11.2021**

Anwesend

- Vorsitz

Lensch, Eckart, Dr.

- Mitglieder

Beyer, Francesca
Boos-Waidosch, Marita in Vertretung für Kamil Ivecen
Bub, Kerstin
Eckert, Christine
Jaensch, Ruth
Kubica, Ellen
Lauzi, Myriam
Lüttig, Konrad
Orellana, Tupac
Schneiß, Jana
Siebner, Claudia
Sieling, Karsten

- beratende Mitglieder

Engelberty, Klaus
Göbig-Fricke, Gaby
Quick, Bernd
Rizkalla, Diana

- Schriftführung

May, Annika

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Ivecen, Kamil
Lange, Karsten
Schmitt, Uta

- beratende Mitglieder

Carstensen, Jens
Diefenbach, Kerstin

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Vorstellung Projekt "interkulturelle psychische Gesundheit"
2. Förderung der Modernisierung Werderstraße 4-12
3. Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation
4. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021
5. Mitteilungen
6. Auflösung der rechtlich selbständigen Eheleute-Freber-Stiftung

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Vorstellung Projekt "interkulturelle psychische Gesundheit"**

Das Projekt „interkulturelle psychische Gesundheit“ soll Menschen mit Erfahrungen in Bezug auf psychische Erkrankungen aus unterschiedlichen Ländern zusammenbringen. Es soll sowohl eine verbesserte Zugänglichkeit des Hilfesystems für migrierte und geflüchtete Menschen als auch ein Bildungsangebot zu psychischen Erkrankungen und Hilfesystemen schaffen. Als Auftakt soll eine partizipative Informationsveranstaltung stattfinden und in der zweiten Phase eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Ziele dieser Arbeitsgruppe sind das Zusammentragen von Erfahrungen und Bedarfen, die Evaluation der Bedarfe in der Praxis und die Ideensammlung von notwendigen Maßnahmen.

Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden von der Psychiatriekoordinatorin Frau Horne beantwortet.

Punkt 2 **Förderung der Modernisierung Werderstraße 4-12 in der Mainzer Neustadt durch Gewährung eines einmaligen städtischen Investitionszuschusses** **Vorlage: 1465/2021**

Die Stadt Mainz ist rechtlich verpflichtet, in ihrem Zuständigkeitsbereich eintretende Obdachlosigkeit zu verhindern bzw. zu beheben. In diesem Zusammenhang gewährt die Stadt Mainz einen einmaligen Investitionszuschuss an die Wohnbau Mainz aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe. Diese Mittel sollen zur Modernisierung der Wohnungen in der Werderstraße 4 - 12 eingesetzt werden. Die Modernisierungsmaßnahmen finden im laufenden Betrieb statt, sodass kein Auszug erfolgen muss.

Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Dr. Lensch und Herrn Abteilungsleiter Scheib beantwortet.

Abschließend fasst der Sozialausschuss einstimmig mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Der Gewährung eines einmaligen Investitionszuschusses in Höhe von 708.000 Euro aus den Mitteln der Fehlbelegungsabgabe wird zugestimmt. Der damit einhergehende Rahmenvertrag wird zur Kenntnis genommen. Die Haushaltsmittel werden bei der Leistung L520204025 „Wohnungsbauförderung / Stadt“ und dem Sachkonto 54149001 „Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich“ in Höhe von 708.000 € im Haushaltsjahr 2021 gesperrt und auf einem Investivprojekt in gleicher Höhe außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Punkt 3 **Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation**

Herr Hensel, Amtsleiter des Amtes für soziale Leistungen, stellt die aktuelle Flüchtlingssituation vor und erläutert die aktuelle Belegungssituation der Gemeinschaftsunterkünfte. Derzeit betreut die Stadtverwaltung Mainz 8 Gemeinschaftsunterkünfte mit einer Belegungsquote von 81,9 % bei einer Gesamtbelegung von 1.080 Plätzen.

Nach wie vor stehen in der Housing Area Häuser für Corona-Quarantänезwecke zur Verfügung. Da aktuell keine Coronafälle in den Einrichtungen vorliegen sind die Quarantäne-Häuser in Gonsenheim geschlossen bzw. im Stand-by-Modus.

Es ist vorgesehen Booster-Impfungen in den Gemeinschaftsunterkünften im Januar anzubieten, wenn die sechsmonatige Frist abgelaufen ist. Impfoptionen erhalten die Geflüchteten wieder über die Betreuungsorganisationen.

Fragen seitens des Ausschusses werden durch Herrn Dr. Lensch, Herrn Hensel und Herrn Scheib beantwortet.

Punkt 4 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Mitteilungen**

- Der aktuelle Mietspiegel ist noch bis März 2023 gültig. Die Ausschreibungsphase für die nächste Auflage wird im März 2022 beginnen.
- Herr Dr. Lensch informiert darüber, dass die Probephase des “Mainz-Pass” nach drei Jahren zum 31.12.2021 ausläuft. Aufgrund der Coronalage wurde vereinbart die Evaluations-

zeit um ein weiteres Jahr zu verlängern. Danach wird eine abschließende Auswertung durchgeführt.

- Die nächste Sitzung des Sozialausschusses ist terminiert auf den 09.03.2022.

Punkt 6 **Auflösung der rechtlich selbständigen Eheleute-Freber-Stiftung**
Vorlage: 1449/2021

Der Sozialausschuss stimmt dem folgenden Beschlussvorschlag als Ausschuss für die Bürgerlichen Hospizien und Mainzer Stiftungen einstimmig zu:

Der Sozialausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der Eheleute-Freber-Stiftung vom 21.04.2021. Das Vermögen der Eheleute-Freber-Stiftung wird nach Ablauf der Liquidation der rechtlich unselbständigen Mainzer Jugend- und Waisenstiftung zugelegt.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

gez.

gez.

.....
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

.....
Annika May
Schriftführung